

Inhalte	Provokation, Witz und Anarchie
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	ca. 17 Wochen
Vernetzung der Inhaltsbereiche	K: zeitgenössische Kunst und kunstgeschichtliche Querverweise V/W: zitieren, kopieren und verfälschen von Ikonen, Scanner und Drucker, Ausstellungen konzipieren etc. M: Mobiltelefon, Flyer, Blogs, Clips, Papier etc. I: Sexuelle Vielfalt <u>und</u> Sucht, Rausch und Spiel
Kompetenzen Wahrnehmen	- Material als Anregung für eigene Vorhaben recherchieren - Alternativen und Möglichkeiten des Materialgebrauchs beschreiben - ästhetische Phänomene und Kunstwerke als Ausdruck gesellschaftlicher und kultureller Vorstellungen einschätzen und kontextualisieren
Kompetenzen Gestalten	- aus einer Vielfalt von Material eine Auswahl treffen und dieses Material in eigenen Vorhaben zielgerichtet einsetzen - Präsentationsformen für individuelle oder gemeinsame Vorhaben finden und realisieren
Kompetenzen Reflektieren	- die für das eigene Vorhaben verwendete Materialauswahl begründen - künstlerische Werke und Filme diskutieren, analysieren, deuten und kriteriengeleitet beurteilen
Bezüge zu den ÜT	Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	Ethik
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung	Produktion/Sprechen
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung	Kommunizieren und Reflektieren
Formate der Leistungsbewertung	Ergebnisse des Arbeitsprozesses und Präsentation der Arbeitsergebnisse

Inhalte	Agitation und Intervention
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	ca. 17 Wochen
Vernetzung der Inhaltsbereiche	K: Kunst im Kontext von Kunstgeschichte V/W: szenische Räume entwerfen, interaktive Situationen in der Schule und im Umfeld herstellen M: Text, Sounds, (farbiges) Licht, Bühnen I: Stadt, Raum, Aktion
Kompetenzen Wahrnehmen	- die Besonderheiten künstlerischer Strategien beschreiben - die künstlerischen Strategien in Beziehung zu den eigenen künstlerischen Vorhaben setzen - Kunstwerke in ihren Entstehungszusammenhängen beschreiben
Kompetenzen Gestalten	- ihre zeichnerischen, malerischen, plastischen, performativen und medialen Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden - Präsentationsformen für individuelle oder gemeinsame Vorhaben finden und realisieren
Kompetenzen Reflektieren	- künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriteriengeleitet beurteilen - Kunstwerke, ästhetische Objekte und kulturelle Phänomene untersuchen und dazu eigene Positionen begründen
Bezüge zu den ÜT	-
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	-
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung	Interaktion
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung	Präsentieren
Formate der Leistungsbewertung	Ergebnisse des Arbeitsprozesses und Präsentation der Arbeitsergebnisse eine LEK pro Halbjahr

Anmerkung: Der Umfang der thematischen Schwerpunkte kann nach Ermessen des Fachlehrers/ der Fachlehrerin in Abhängigkeit von der Lerngruppe und/oder der Lernsituation modifiziert werden.